

**Österreichisches Umweltzeichen UZ 24  
 Druck- & Recyclingpapierprodukte  
 gem. Version 8.0, Ausgabe vom 1. Jänner 2025**

**Erklärung des Herstellers/Lieferanten zu Druckfarben/Drucklacken**(Für Dispersionslacke gibt es ein eigenes Formular)

Firma:

Anschrift:

Ansprechperson:

Bezeichnung der  
Druckfarbe/n (Handelsname/n):

Ausgabedatum Sicherheitsdatenblatt:

Diese Erklärung dient als Nachweis, dass die Anforderungen der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens eingehalten werden.

**Bitte achten Sie darauf diese Erklärung nur dann auszustellen, wenn im Folgenden ALLE Anforderungen eingehalten werden.**

**Hiermit wird erklärt, dass in diesem Produkt enthaltene Stoffe, die in folgende H-Sätze nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft sind, maximal mit den in folgender Tabelle angeführten Konzentrationen eingesetzt werden:**

| **Gefahrenhinweise: Gefahrenkategorien** | **Allgemeiner Grenzwert**  **in Gewichts%** |
| --- | --- |
| **Akut toxisch der Kategorien 1, 2 oder 3** |  |
| **H300:** Akut Tox. oral Kat.1 und 2  **H310:** Akut Tox. dermal Kat.1 und 2  **H330:** Akut Tox. inhalativ Kat.1 und 2 | 0,1 |
| **H301:** Akut Tox. oral Kat. 3  **H311:** Akut Tox. dermal Kat. 3  **H331:** Akut Tox. inhalativ Kat. 3 | 0,1 |
| **Toxisch für spezifische Zielorgane (STOT) der Kategorien 1 *oder 2*** |  |
| **H370:** STOT einmalig Kat. 1  ***H371:*** *STOT einmalig Kat. 2*  **H372:** STOT wiederholt Kat. 1  ***H373:*** *STOT wiederholt Kat.2* | 1,0 |
| **Karzinogenität** |  |
| **H350, H350i:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H351:** Kat.2 | 0,1 |
| **Keimzellmutagenität** |  |
| **H340:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H341:** Kat.2 | 1,0 |
| **Reproduktionstoxizitä**t |  |
| **H360F, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H361f, H361d, H361fd:** Kat.2 | 0,1 |
| **H362:** Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über Laktation | 0,1 |
| **Sensibilisierend** |  |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1A | 0,01 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1A | 0,01 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit****[[1]](#footnote-1)** |  |
| **EUH380:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.1 | 0,1 |
| **EUH381:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.2 | 0,1 |
| **Umweltgefahren** |  |
| **H400:** Akut gewässergefährdend Kat.1 | 1,0 |
| **H410:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 1 | 1,0 |
| **H411:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 2 | 1,0 |
| **H420:** Ozonschicht schädigend Kat.1 | 0,1 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die Umwelt**1 |  |
| **EUH430:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 1 | 0,1 |
| **EUH431:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 2 | 0,1 |
| **Persistente Umweltschadstoffe1** |  |
| Stoffe, die als **PBT (persistent, bioakkumulierend und toxisch)** oder **vPvB (stark persistent und stark bioakkumulierend)** eingestuft sind(REACH, Anhang XIII).[[2]](#footnote-2) | 0,1 |
| **EUH440**: PBT | 0,1 |
| **EUH441:** vPvB | 0,1 |
| **EUH450:** PMT [[3]](#footnote-3) | 0,1 |
| **EUH451:** vPvM 3 | 0,1 |
| **Kandidatenliste** |  |
| Stoffe, die nach Artikel 59 der REACH-Verordnung in die sogenannte **Kandidatenliste** aufgenommen wurden. Dabei ist jene Version der Kandidatenliste gültig, die zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuell ist.[[4]](#footnote-4) | 0,1 |
| **Regelungen zum Arbeitnehmer:innenschutz** |  |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung[[5]](#footnote-5)*„**eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe**“ (Anhang III – A1 und A2) und als „krebserzeugende Stoffgruppen oder Stoffgemische“ (Anhang III – C) eingestuft sind | 0,1 |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung* als „**mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potenzial**“ (Anhang III - B) eingestuft sind | 1,0 |

VOC-Gehalt:       %

Die Druckfarben/Lacke enthalten keine per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (ausgenommen Verunreinigungen gemäß UZ24, Ausgabe 2025).

Die angegebenen Druckfarben/Lacke sind nachweislich deinkbar.

Phtalate, denen zum Zeitpunkt der Anwendung die Gefahrensätze H360F, H360D, H361f gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zugeordnet sind, wurden den Druckfarben/Lacken nicht zugesetzt.

Antimon, Arsen, Selen, Quecksilber, Blei-, Cadmium, Kobalt-, Nickel-, Chrom-VI- oder Kupferverbindungen (mit Ausnahme von Kupferphthalocyanin) sind nicht als konstitutionelle Bestandteile der Pigmente der Druckfarben/Lacke enthalten.

Pigmente, die durch Aufspaltung einer oder mehrerer Azogruppen die angeführten Amine freisetzen können, sind nicht Bestandteil der Druckfarben/Lacke:

4-Aminobiphenyl 00092-67-1  
Benzidin 00092-87-5  
4-Chlor-o-toluidin 00095-69-2  
2-Naphthylamin 00091-59-8  
o-Aminoazotoluol 00097-56-3  
2-Amino-4-nitrotoluol 00099-55-8  
p-Chloranilin 00106-47-8  
2,4-Diaminoanisol 00615-05-4  
4,4'-Diaminodiphenylmethan 00101-77-9  
3,3'-Dichlorbenzidin 00091-94-1  
3,3'-Dimethoxybenzidin 00119-90-4  
3,3'-Dimethylbenzidin 00119-93-7  
3,3'Dimethyl-4,4'-diaminodiphenylmethan 00838-88-0  
p-Kresidin 00120-71-8  
4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin) 00101-14-4  
4,4'-Oxydianilin 00101-80-4  
4,4'Thiodianilin 00139-65-1  
o-Toluidin 00095-53-4  
2,4-Diaminotoluol 00095-80-7  
2,4,5-Trimethylanilin 00137-17-7  
4-Aminoazobenzol 00060-09-3  
2-Methoxyanilin 00090-04-0

Die Druckfarben/Lacke enthalten keine Pigmente, deren extrahierbarer Gesamtgehalt an polychlorierten Biphenylen (PCBs) 50 ppm überschreitet.

Die nachfolgenden Grenzwerte für Cobalt und Mangan werden für die gebrauchsfertigen Druckfarben/Lacke eingehalten:

Co: < 0,1 Gewichts%

Mn: < 0,5 Gewichts%

Von den aliphatischen Kohlenwasserstoffen sind als konstitutionelle Bestandteile nur Stoffe der Kettenlänge C10 bis C20 enthalten; zusätzlich werden die folgenden hochmolekularen Verbindungen ohne Löseeigenschaften nur mit einer Kohlenstoffzahl C > 35 eingesetzt und der Anteil mit Kohlenstoffzahl C20 bis C35 beträgt max. 5 %: mikrokristalline Wachse, Vaseline, Polyolefin-, Paraffin- oder Fischer-Tropsch-Wachse.

Als konstitutionelle Bestandteile werden nur bis 0,1 Gew.-% aromatische Kohlenwasserstoffe aus Mineralöl verwendet (ausgenommen Heatset-Rollenoffsetdruck: es dürfen aufgrund der überwiegenden Zerstörung der Öle im Trockner als Lösemittel bis zu 1 Gew.-% aromatische Kohlenwasserstoffe aus Mineralöl enthalten sein).

Darüber hinaus wird für jeden der folgenden PAK jeweils ein Wert von 0,2 mg/kg in den jeweiligen Druckfarben/Lacken nicht überschritten:

• Benzo[a]pyren

• Benzo[e]pyren

• Benzo[a]anthracen

• Benzo[b]fluoranthen

• Benzo[j]fluoranthen

• Benzo[k]fluoranthen

• Chrysen

• Dibenzo[a,h] anthracen

• Benzo[ghi]perylen

• Indeno[1,2,3-cd]pyren

Die Druckfarben/Lacke enthalten KEINE Biozide.

Die Druckfarben/Lacke enthalten Biozide. Bei diesen handelt es sich ausschließlich um Topfkonservierungsmittel (Produktart 6) oder Konservierungsmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen (Produktart 11).

Es sind Biozide enthalten, die mit H317 oder H334 gekennzeichnet sind. Falls zutreffend beträgt deren Konzentration maximal 0,1%.

Es sind Biozide enthalten, die mit H410 oder H411 gekennzeichnet sind.

Wenn zutreffend, so sind folgende Nachweise erforderlich:

a. Nachweise über den Log Pow bzw. den experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktor (BCF) der eingestuften Biozide liegen bei

und

b. Sicherheitsdatenblätter der enthaltenen eingestuften Biozide werden auf Anfrage der Prüfstelle übermittelt.

und

c. Angabe des Log PoW bzw. des experimentell ermittelten Biokonzentrationsfaktors der Biozide:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Biozid | Einstufungsmerkmale des Biozids (H-Sätze) | Log Pow oder BCF |
| 1) |  |  |
| 2) |  |  |
| 3) |  |  |

Die angegebenen Druckfarben sind nachweislich deinkbar.

Betrifft ausschließlich oxidativ trocknende Druckfarben:

Der Anteil kennzeichnungspflichtiger Trockenstoffe beträgt max. 3 Gewichts%.

Der Anteil an Antioxidantien, die als Reinstoff mit H317 gekennzeichnet sind, beträgt max. 0,6 Gewichts%.

Bestätigt durch den  Hersteller  Lieferanten/Zwischenhändler\*

*\* Der Lieferant/Zwischenhändler bestätigt, dass alle erforderlichen Angaben beim Hersteller nachweislich angefragt wurden.*

Ort:  Rechtsverbindliche Unterschrift  
Datum:

*Name in Blockbuchstaben*

1. EUH-Sätze entsprechend der Delegierten Verordnung (EU) 2023/707 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO), ABl. L93 vom 31.3.2023. Endgültig, auch für bereits am Markt befindliche Gemische, verpflichtend ab 1.5.2028   
   Bereits entsprechend identifizierte Stoffe sind bis 1.5.2028 hier zu prüfen: [Substances identified as endocrine disruptors at EU level | Endocrine Disruptor List (edlists.org](https://edlists.org/the-ed-lists/list-i-substances-identified-as-endocrine-disruptors-by-the-eu)). (List I) Wenn in der letzten Spalte als „Regulatory Field“ REACH angegeben ist, so steht der Stoff bereits auf der Kandidatenliste. [↑](#footnote-ref-1)
2. Sie werden zurzeit (2023) so im Sicherheitsdatenblatt genannt; spätestens ab 1.5.2028 werden sie durch EUH440 und EUH441 ersetzt. [↑](#footnote-ref-2)
3. M = mobil [↑](#footnote-ref-3)
4. <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> [↑](#footnote-ref-4)
5. Grenzwerteverordnung 2021 - GKV 2021, BGBl. II Nr. 253/2001 idgF [↑](#footnote-ref-5)